|  |  |
| --- | --- |
| Signatur | StAZH MM 3.68 RRB 1944/0402 |
| Titel | Eheschließung (Kautionsehe). |
| Datum | 24.02.1944 |
| P. | 167 |

[*p. 167*] A. Mit Zuschrift vom 19. Februar 1944 ersucht Hans Josef Knaus, Hilfsarbeiter, ledig, geboren 1922, deutscher Reichsangehöriger, in Niederuster, Seestraße 112, um Erteilung der Bewilligung zur Eheschließung mit Gertrud Hasler, geboren 1924, von Männedorf, in Niederuster.

B. Der Gesuchsteller wohnt seit Geburt in der Schweiz. Er leistete dem im Jahre 1942 erhaltenen Aufgebot in den Kriegsdienst keine Folge, weshalb seine Ausweisschriften nicht mehr erneuert wurden. H. J. Knaus wird in Uster toleriert und hat zur Äufnung der Toleranzkaution monatliche Ratenzahlungen zu leisten. Seinem Einbürgerungsgesuch wurde vorläufig nicht entsprochen. Da die Braut der Niederkunft entgegensieht, wünschen sich die Verlobten sobald als möglich zu verehelichen. Als Heiratskaution hat der Bräutigam bei der Direktion des Innern ein Sparheft Nr. 9442 der Bezirkssparkasse Uster zu Fr. 1000 hinterlegt und sich verpflichtet, die Kaution auf Fr. 4000 zu erhöhen.

Auf Antrag der Direktion des Innern

beschließt der Regierungsrat:

I. Das Zivilstandsamt Uster wird ermächtigt, die Trauung der Brautleute Knaus-Hasler vorzunehmen, sofern im Verkündverfahren kein Einspruch erhoben wird.

II. Die Trauungskaution ist durch monatliche Ratenzahlungen von Fr. 20 sowie durch Gutschrift der Zinsen auf Fr. 4000 zu erhöhen.

III. Die Kosten, bestehend in einer Staatsgebühr von Fr. 30, sowie den Ausfertigungs- und Stempelgebühren, sind vom Gesuchsteller zu beziehen.

IV. Mitteilung an den Gesuchsteller unter Rückschluß von Beilagen, das Zivilstandsamt Uster, die Fremdenpolizei des Kantons Zürich, den Gemeinderat Uster und an die Direktion des Innern.

[*Transkript: OCR (Überarbeitung: Team TKR)/11.08.2017*]